

## SAP Customer Success Story Banking



Die DZ BANK AG ist nach der Verschmelzung der ehemaligen DG BANK und GZ-Bank das Spitzeninstitut des genossenschaftlichen Verbundes. Als ersten bedeutenden Schritt nach der Fusion konzipierte die Bank eine wegweisende IT-Strategie und stellte die unternehmensweite IT-Infrastruktur mit mySAP Banking auf eine einheitliche, zukunftsichere Plattform. Eine tragende Säule des neuen IT-Konzepts ist das SAP Geschäftspartnermodul (BP), das als verlässliche Serviceschnittstelle für alle Applikationen und Subsysteme agiert.

 **DZ BANK**



## DZ BANK

**DZ BANK GEHT MIT OPTIMISIERTEN IT-PROZESSEN UND REDUZIERTEN IT-BETRIEBSKOSTEN IN DIE OFFENSIVE**

### SECHSTGRÖßTE BANK DEUTSCHLANDS

Die DZ BANK AG (Deutsche Zentral Genossenschaftsbank Frankfurt am Main) fungiert als Zentralbank für rund 1300 Volks- und Raiffeisenbanken sowie als moderne Geschäftsbank mit internationaler, insbesondere europäischer Ausrichtung. Das genossenschaftliche Spitzeninstitut begleitet die Volks- und Raiffeisenbanken in allen für deren Firmen- und Privatkunden relevanten Produkt- und Dienstleistungsfeldern. Darüber hinaus ist die DZ BANK zuständig für den Liquiditätsausgleich zwischen den Genossenschaftsbanken und der Bereitstellung von Refinanzierungsmitteln. Die sechstgrößte Bank Deutschlands zählt 4.500 Beschäftigte, wies zum Stichtag 21.12.2001 eine Bilanzsumme von 203 Milliarden Euro aus und unterhält weltweit internationale Filialen und Repräsentanzen.

### SAP IM MITTELPUNKT DER IT-STRATEGIE

Starker Kostendruck, sinkende Margen sowie Insolvenzen von Privat- und Firmenkunden belasten die Finanzmärkte. Zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit fusionierten im September 2001 die ehemalige DG BANK und die GZ-Bank zur DZ BANK AG. Beide Institute versprachen sich große Synergieeffekte sowie signifikante Kosteneinsparpotenziale von dem Zusammenschluss. Um die IT-Betriebskosten zu senken, entschied sich das genossenschaftliche Spitzeninstitut zur Einführung einer leistungsfähigen Standardlösung und moderner IT-Infrastruktur. mySAP Banking mit seiner offenen Systemarchitektur wurde zum wichtigsten Stützpfiler der IT-Strategie, denn der Finanzmarkt ist – nicht zuletzt aufgrund der ständig steigenden gesetzlichen Anforderungen – von einem effizienten Informationsmanagement abhängig.


**SAP Deutschland  
AG & Co. KG**

 Neurtstraße 15a  
 69190 Walldorf  
 T 08 00/5 34 34 24\*  
 F 08 00/5 34 34 20\*

\* gebührenfrei in Deutschland

T +49/18 05/34 34 24\*\*

F +49/18 05/34 34 20\*\*

\*\* gebührenpflichtig

E info.germany@sap.com

**www.sap.de**

Kostenloses Online-Magazin

**www.sap.de/sapimfokus**

„Wir konzentrieren uns auf die Standardsoftware von SAP und werden nur noch dort Eigenentwicklungen einsetzen, wo dies wirtschaftlich oder strategisch sinnvoll ist“, so Gregor Roth. Mit dieser Entscheidung wurde die erfolgreiche Zusammenarbeit von SAP mit der ehemaligen GZ-Bank im neuen Institut fortgesetzt.

**AUS ZWEI MACH EINS – SAP BUSINESS PARTNER  
WIRD TRAGENDE SÄULE**

Die Verabschiedung der Strategie war der Startschuss für ein Bündel von hochkomplexen Migrationsprojekten, in dem zwei IT-Plattformen und riesige heterogene Datenbestände zusammengeführt und vereinheitlicht wurden. Im Zuge dieser Migration kam dem SAP Modul Business Partner (BP) eine zentrale Bedeutung zu. Ausgelöst durch die Fusion bestanden

**„Die SAP Lösung überzeugt durch Flexibilität und ist ein wirkungsvolles Instrument, mit dem der IT-Anteil an den Prozesskosten signifikant gesenkt werden kann.“**

Gregor Roth, Bereichsleiter Operation Services, DZ-BANK

im Hause der DZ BANK zwei führende Geschäftspartnersysteme mit unterschiedlichen Datenbeständen. Das Geschäftspartnersystem ist der zentrale Nerv einer Bankenorganisation, da es sämtliche Stammdaten zu Kunden und Geschäftspartnern beinhaltet. Alle Banken-Applikationen und Subsysteme greifen auf die dort gespeicherten Informationen zu. Zur Harmonisierung des gesamten Geschäftsbetriebes sowie zur Erfüllung der bankaufsichtsrechtlichen Vorschriften wurde im SAP Modul Business Partner ein einheitlicher, zentraler und konsistenter Datenbestand aufgebaut.

**SAP LÖSUNGEN ÜBERZEUGEN DURCH FLEXIBILITÄT**

Das Projektteam stand durch den Meldewesentermin der Aufsichtsbehörden unter großem Zeitdruck. Dank des fundierten SAP Know-hows und tatkräftiger Unterstützung durch die paricon AG, SAP Consulting sowie der GAD wurden pünktlich zum Stichtag alle Datenbestände in das SAP Geschäftspartner-System übernommen. Das Zentrale Informationssystem (ZIS) der ehemaligen DG BANK wird vorübergehend noch vom zentralen SAP Business Partner mit Daten versorgt. Tina Lutz, Projektleiterin DZ BANK: „Alle haben an einem Strang gezogen. Dass wir die engen Vorgaben in time and budget erfüllt haben, liegt zum großen Teil an den Customizing-Möglichkeiten und der Flexibilität des SAP-Systems, den mitgelieferten Tools und der intensiven Unterstützung seitens SAP.“

**„EINMAL GESEHEN UND GELERNT“**

Die Akzeptanz gegenüber dem neuen System ist sehr hoch. Lutz: „Die Menüsteuerung ist so selbsterklärend, dass die Bedienung intuitiv erfolgt. Heute kann jeder Sachbearbeiter ad-hoc Auswertungen über Bonitätseinstufungen, Ratings oder Kreditgrenzen mit wenigen Mausclicks und ohne Zeitverzug selber generieren, während früher für nahezu jede Statistik eine zeitaufwändige Individualprogrammierung notwendig war. Die Daten werden im SAP Geschäftspartnermodul selektiert, an Standard-Office-Applikationen übergeben, wo die graphische Aufbereitung erfolgen kann. Das hat bis jetzt jeden überzeugt.“

**DZ BANK RECHNET MIT 70%IGER  
KOSTENREDUZIERUNG BEI IT-PRODUKTION**

Die DZ BANK hat mit dem konsequenten Schritt in die SAP Welt die IT-Fertigungstiefe erheblich reduziert und erwartet bereits 2003 erste Kosteneinsparungen. „Mit SAP werden wir nach heutigem Stand die IT-Produktionskosten bis 2004 um 70% reduziert haben“, so Burghard Oppenberg, Bereichsleiter Information und Organisation, DZ-Bank.